

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21713	
		DK5 DK5-GK	6230	6232
		DK5 - Name	Neuhof	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	27	23
Bearbeitung	PRO	Kartierung	15.09.2002	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	44629,7055	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 2.2 Sümpfe **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Schlickzwischenlager"" Rodewischhafen

Das Hafenbecken wurde ca 1992 abgedämmt und mit Schlick aufgespült. Anschließend wurde es weitgehend sich selbst überlassen.

In der Mitte gibt es einen Flachwasserbereich mit leicht wechselndem Wasserstand, der vermutlich im wesentlichen niederschlagsbeeinflusst ist. Der Schlick könnte schadstoffbelastet sein, evtl. läßt sich die relative Pflanzenarmut im und am Wasser damit erklären. Aus der Wasserfläche ragen allerdings zahlreiche Flecken mit höherer Vegetation auf.

Es gibt Zweizahn- und Ampferfluren, Röhrichte, Weiden-Gebüsch (vor ca 2 Jahren auf den Stock gesetzt, jetzt ca 3m hoch), undurchdringliche Lianendickichte mit Zaunwinde; in höhergelegenen Bereichen mit zumeist sandigem Substrat finden sich ruderale Grasfluren und Sandtrockenrasen-Elemente. In diesen Bereichen ist offenbar stellenweise auch Substrat aus Garten und Siedlung gelandet - dafür sprechen Funde wie Garten-Wolfsmilch, Topinambur und Zimbelkraut. Wasserlöcher finden sich auch abseits der großen Flachwasserfläche.

All diese Vegetationselemente befinden sich in sehr vielfältiger Verzahnung, weswegen die %-Zahlen der verschiedenen vertretenen Biotoptypen nur als ungefähre Anhaltspunkte zu verstehen sind. Hinzukommt eine vermutlich starke Dynamik.

Entsprechend vielfältig ist die Pflanzenwelt mit Zweijährigem Beifuß (seltene Hafenspflanze), Vogelfuß, Wanzensame, Acker-Hundskamille und Sand-Nachtkerze als BesiedlerInnen verschiedener Sandfluren, Kleinem Orant, der Steinbrüche besiedelt, in Hamburg aber praktisch nur auf Bahnflächen zu finden ist, Wiesen-Alant, Bleichem Ehrenpreis, Niedrigem Fingerkraut, Wasserstern, Sumpf- und Strand-Ampfer, die alle typischerweise verschiedene Stromtalstandorte besiedeln. Mit einer Wasserfenchelpflanze, die nach ihren Blattmerkmalen zwischen dem Gewöhnlichen und dem Schierlingswasserfenchel stand (dieses übrigens in Übereinstimmung mit den Kartierergebnissen des Oenanthe-E+E-Vorhabens des Bundesamts für Naturschutz mit dem Botanischen Verein) sind 10 Rote-Liste-Arten kartiert.

Außerdem zeigt ein nicht ganz alltäglicher Pilz seine Fruchtkörper: der Topf-Teuerling *Cyathus olla*. Desweiteren kommen Becherflechten vor, so etwa *Cladonia fimbriata*. Insgesamt erfaßt wurden in dieser Kartierung 159 Arten, was durch weitere Begehungen sicher noch zu steigern wäre.

An Brutvögeln kommen vor: Kibitz, Säbelschnäbler, Regenpfeifer, Rotschenkel, Brandgänse, Stock-, Schnatter-, Löffel-, Pfeif- und Krickenten sowie der Zaunkönig, desgleichen diverse Rastvögel. Wegen der außerordentlich hohen Attraktivität der Fläche für die diversen Vogelarten ist sie sehr dicht besetzt und es kommt zu intensiven Revierkämpfen.

Zahlreiche Heuschrecken vermögen den Lärm der Hafentriebe und des Verkehrs zu übertönen.

Insgesamt ist der Rodewischhafen also extrem arten- und struktureich, und in dieser Konstellation herausragend. Er kann als Modell für die ökologische Aufwertung des Hafens dienen und ist gewissermaßen eine ökologische Ausgleichsfläche, die kostenlos entstanden ist.

Gesetzlicher Schutz besteht für die Mehrheit der Elemente des Gesamtbiotops: Die Feuchtpionier-/Zweizahnflur, die Röhrichtbestände, das Weidengebüsch im Sinne eines Sumpfbestandteils und die Trockenrasenbereiche. Auch das Gewässer selbst ist geschützt: es ist spontan bewachsen und von selbst entstanden (in einer künstlich angelegten Gesamtfläche) und hat herausragende zoologische Bedeutung.

Eine Bebauung des Biotops würde einen kaum ausgleichbaren Verlust für Tier- und Pflanzenwelt bedeuten.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21713
		DK5 DK5-GK	6230 6232
		DK5 - Name	Neuhof
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	27 23
Bearbeitung	PRO	Kartierung	15.09.2002
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	44629,7055
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	16 %
2	NPR	Pioniervegetation (wechsel-)nasser, nährstoffreicher Standorte, Zweizahnflur (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			37 %
2	SE	Naturnahe, nährstoffreiche Kleingewässer (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			14 %
2	NRS	Schilf-Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	4			10 %
2	HF	Weidengebüsch der Auen, Ufer und sonstigen Feuchtstandorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	5			10 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
1	6			8 %
2	APF	Ruderalflur feuchter Standorte (2000)		
1	7			5 %
2	TM	Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	w Travehafen		
Nachbarnutzung/en	Hafen		
Rechtswert (X)	563747	Hochwert (Y)	5930453
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Steinwerder (139)	Gemarkung	Steinwerder-Waltershof (122)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> x	Ramsargebiet <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark <input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21713	
		DK5 DK5-GK	6230	6232
		DK5 - Name	Neuhof	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	27	23
Bearbeitung	PRO	Kartierung	15.09.2002	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	44629,7055	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21713	21721	6230	27	29.09.2010	K	6232	23

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
11502	0	6230_27_150902_1.JPG	
11503	0	6230_27_150902_2.JPG	
11504	0	6230_27_150902_3.JPG	
11505	0	6230_27_150902_4.JPG	
11506	0	6230_27_150902_5.JPG	
11507	0	6230_27_150902_6.JPG	
11508	0	6230_27_150902_7.JPG	
11509	0	6230_27_150902_8.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21713
		DK5 DK5-GK	6230 6232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuhof
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	27 23
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	44629,7055
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
11510	0	6230_27_150902_9.JPG	
11511	0	6230_27_150902_10.JPG	
11512	0	6230_27_150902_11.JPG	
11513	0	6230_27_150902_12.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

Gefährdung / Einflüsse

Aufschüttung
Schadstoffbelastung des Substrats?
Starke Lärmbelastung
Gewässerbelastung
Entwässerung
Bebauung

Wertgesichtspunkte

Bedeutung für das Naturerleben
Bedeutung für den Biotopverbund
Entwicklungspotenzial
Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung
Sehr großer Artenreichtum, auch viel Rote Liste
evtl. Schadstoffbelastung
Strukturvielfalt
Vorkommen seltener Pflanzen
Vorkommen seltener Tiere
Ökologisch positive Entwicklungstendenz
Artenreich

zoologisch bedeutsame Strukturen

Spinnennetze
Offene trockene Sandflächen
Blütenreiche Fluren
Ameisenhaufen
Kleingewässer
Spontane Vegetation jeder Form

Bedeutung für Tiergruppe

Blütenbesuchende Insekten
Erdhöhlenbauende Insekten
Heuschrecken
Insekten, allgemein
Kleinsäuger
Laufkäfer
Libellen
Amphibien
Mollusken
Zug- und Rastvögel
Wirbellose, sonstige
Wassergebundene Insekten
Vögel
Tagfalter
Spinnen
Nachtfalter

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21713	
			DK5 DK5-GK	6230	6232
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuhof	
Bearbeitung	PRO	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	27	23
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.09.2002	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	44629,7055	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen Schutzvorschlag	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 NSG - Naturschutzgebiet

Foto

Fotodatei	6230_27_150902_1.JPG	Fotodatei	6230_27_150902_2.JPG
Bildbeschreibung	Überblick v. Köhlbrandbrücke 2003	Bildbeschreibung	Nov 2003: Mähen und Planieren - trotz Aussage v. Strom u Hafen v. Sep 03, daß dort einstweilen keine Maßnahmen ergriffen würden

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21713
		DK5 DK5-GK	6230 6232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuhof
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	27 23
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	44629,7055
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6230_27_150902_3.JPG
Bildbeschreibung 7. Nov 2003: Mähen und Planieren - trotz Aussage v. Strom u Hafen v. Sep 03, daß dort einstweilen keine Maßnahmen ergriffen würden

Fotodatei 6230_27_150902_4.JPG
Bildbeschreibung 21.11.03: Demo v BUND, Bot Ver u Zukunft Elbinsel Wbg zum Erhalt d Biotops (Strom u Hafen hatte radikal mähen lassen und will Anf 2004 endgültig zuschütten lassen)

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Pioniervegetation (wechsel-)nasser, nährstoffreicher Standorte, Zweizahnflur (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	NPR
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: sehr verschieden	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	16 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21713	
		DK5 DK5-GK	6230	6232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuhof	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	27	23
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2002	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	44629,7055	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gewässer	
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	k - klar, keine Trübung
Färbung	ohne
Geruch	ohne
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	18.0.01 - Bidentetalia (Zweizahn-Schlammuferges.) 27.0.01.01 - Phragmition australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) - hpts. Cynosurion 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) - tend. zu Thero-Airion 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen) @9999@ - Krautige Vegetation oft gestörter Plätze)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		14
	Giftpflanzen		7
	Überschw.anzeiger		20

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-														
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	X		-														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-														
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	X		-														
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		-														
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	X		-														
Anthemis arvensis (Acker-Hundskamille)	7	w		-											2		3	V
Arabidopsis thaliana (Acker-Schmalwand)	7	X		-														
Artemisia biennis (Zweijähriger Beifuß)	7	X		-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-														
Atriplex prostrata agg. (Artengruppe Spieß-Melde)	7	X		-														
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	X		-														
Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn)	7	X		-												V		
Brassica nigra (Schwarzer Senf)	7	z		-														D
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21713
			DK5 DK5-GK	6230 6232
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuhof
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			27 23
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				15.09.2002
				Fläche / Länge [m²/m]
				44629,7055
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste						
														HH	ND	SH	D			
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	X		-													3			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-																
Cardamine hirsuta (Behaartes Schaumkraut)	7	X		-																
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-																
Chaenorhinum minus (Kleiner Orant)	7	w		-													V		3	
Chenopodium album agg. (Artengruppe Weißer Gänsefuß)	7	X		-																
Chenopodium rubrum (Roter Gänsefuß)	7	X		-																
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-																
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	X		-																
Corispermum leptopterum (Schmalflügler Wanzensame)	7	X		-																
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	X		-																
Cymbalaria muralis (Mauer-Zimbelkraut)	7	w		-															V	
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	X		-																
Echinochloa crus-galli (Gewöhnliche Hühnerhirse)	7	X		-																
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-																
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	X		-																
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		-																
Epilobium tetragonum (Vierkantiges Weidenröschen)	7	X		-													G			
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-																
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	X		-																
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiher Schnabel)	7	X		-																
Erysimum cheiranthoides (Acker-Schöterich)	7	X		-																
Euphorbia peplus (Garten-Wolfsmilch)	7	X		-																
Fallopia dumetorum (Hecken-Knöterich)	7	X		-																
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		-																
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-																
Galinsoga parviflora (Kleinblütiges Franzosenkraut)	7	X		-																
Galinsoga quadriradiata (Behaartes Franzosenkraut)	7	X		-																
Galium aparine agg. (Artengruppe Kletten-Labkraut)	7	X		-																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		-																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-									2	oo						
Helianthus tuberosus (Topinambur)	7	X		-																
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		-																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-																
Inula britannica (Wiesen-Alant)	7	X		-													3	3	2	V
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	X		-																
Juncus bufonius agg. (Artengruppe Kröten-Binse)	7	X		-																
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		-																
Lapsana communis (Rainkohl)	7	X		-																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21713	
			DK5 DK5-GK	6230	6232
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuhof	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	27 23
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	15.09.2002
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	44629,7055
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	X		-															
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	X		-															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		-															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	X		-															
Malva spec. (Malve)	7	X		-															
Matricaria recutita (Echte Kamille)	7	X		-															
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	X		-															
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	X		-															
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	7	X		-															
Myosotis spec. (vergissmeinnicht)	7	X		-															
Oenanthe conioides (Schierlings-Wasserfenchel)	7	w		-								X	b	1	1	1	1		
Oenothera oakesiana (Sand-Nachtkerze)	7	w		-										V					
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	X		-														V	
Oxalis dillenii (Dillenius' Sauerklee)	7	X		-														D	
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	X		-															
Petroselinum crispum (Krause Petersilie)	7	X		-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-															
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	X		-															
Phragmites australis (Schilf)	7	X		-															
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	X		-															
Plantago uliginosa (Kleiner Wegerich)	7	X		-														D	
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-															
Poa compressa compressa (Platthalm-Rispengras)	7	X		-															
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	X		-															
Polygonum aviculare agg. (Artengruppe Vogel-Knöterich)	7	X		-															
Populus spec. (Pappel)	7	X		-															
Potentilla norvegica (Norwegisches Fingerkraut)	7	X		-														0	
Potentilla supina (Niedriges Fingerkraut)	7	z		-										V	3	1		V	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-															
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	X		-															
Rorippa palustris (Gewöhnliche Sumpfkresse)	7	X		-															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	X		-															
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X		-															
Rumex maritimus (Strand-Ampfer)	7	z		-														V	
Rumex palustris (Sumpf-Ampfer)	7	z		-											3		G	V	
Sagina procumbens (Niederliegendes Mastkraut)	7	X		-															
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		-															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		-															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		-															
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	X		-															
Salix triandra amygdalina (Zweifarbige Mandel-Weide)	7	X		-														D	D
Salix triandra triandra (Mandel-Weide)	7	X		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21713
			DK5 DK5-GK	6230 6232
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuhof
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	27 23
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	15.09.2002
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	44629,7055
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste							
														HH	ND	SH	D				
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	X		-																	
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	X		-														D			
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-																	
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	X		-																	
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	X		-																	
Senecio viscosus (Klebriges Greiskraut)	7	X		-																	
Sisymbrium altissimum (Ungarische Rauke)	7	X		-																	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	X		-																	
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	X		-																	
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	X		-																	
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	X		-																	
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	X		-																	
Stellaria aquatica (Wasser-Miere)	7	X		-																	
Stellaria media (Vogelmiere)	7	X		-																	
Stellaria pallida (Bleiche Sternmiere)	7	w		-																	
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-																	
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		-													D				
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	X		-																	
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	X		-																	
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	7	X		-																	
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	X		-																	
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-																	
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	X		-																	
Tussilago farfara (Huflattich)	7	X		-																	
Typha angustifolia (Schmalblättriger Rohrkolben)	7	X		-								X									
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	X		-																	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-																	
Verbascum spec. (Königskerze)	7	X		-																	
Veronica catenata (Bleicher Ehrenpreis)	7	X		-													3				
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	X		-																	
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	X		-																	
Viola arvensis (Acker-Stiefmütterchen)	7	X		-																	
Bryophyta (Moose)																					
Brachythecium rutabulum (Krücken-Kurzbüchsenmoos)	7	X		-																	
Lichenes (Flechten)																					
Cladonia fimbriata	7	X		-																	
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	X		-																	
														Anzahl Rote Liste Arten				11	4	13	7
														Anzahl Arten				136			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21713
		DK5 DK5-GK	6230 6232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuhof
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	27 23
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	44629,7055
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH				
	B	A	S	G	II	IV	V		
	1	B	A	S	G	II	IV	V	
	2	Anzahl				Anzahltyp			
	3	Anzahl geschätzt				Geschlecht			
	4	Methode				Verhalten			
	5	Nachweis							
Vögel									
Anas clypeata (Löffelente)	1	b	1			3			
	2	3							
	3					beide Geschlechter			
	4	Quartier-/Höhlen-/Nestkontrolle							
Anas crecca (Krickente)	1	b	V			3			
	2	3							
	3					beide Geschlechter			
	4	Quartier-/Höhlen-/Nestkontrolle							
Anas penelope (Pfeifente)	1	b		R		R			
	2	3							
	3					beide Geschlechter			
	4	Quartier-/Höhlen-/Nestkontrolle							
Anas platyrhynchos (Stockente)	1	b							
	2	8							
	3								
	4	Quartier-/Höhlen-/Nestkontrolle							
	5	Nest/Bau/Burg							
Anas strepera (Schnatterente)	1	b							
	2	3							
	3					beide Geschlechter			
	4	Quartier-/Höhlen-/Nestkontrolle							
Aythya fuligula (Reiherente)	1	b							
	2	8							
	3								
	4								
Fulica atra (Bläßhuhn)	1	b							
	2	15							
	3								
	4								
Larus fuscus (Heringsmöwe)	1	b							
	2	2							
	3								
	4					Rast			
Recurvirostra avosetta (Säbelschnäbler)	1	s	0						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21713
		DK5 DK5-GK	6230 6232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuhof
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	27 23
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	44629,7055
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH						
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
	1	B ArtSchG				FFH					
	2	Anzahl				Anzahltyp					
	3	Anzahl geschätzt				Geschlecht					
	4	Methode				Verhalten					
	5	Nachweis									
	2	3									
	3	beide Geschlechter									
	4	Quartier-/Höhlen-/Nestkontrolle									
Tadorna tadorna (Brandgans)	1	b									
	2	35									
	3										
	4										
Tringa totanus (Rotschenkel)	1	s	1				V				
	2										
	3	>= 1									
	4	Quartier-/Höhlen-/Nestkontrolle									
Troglodytes troglodytes (Zaunkönig)	1	b									
	2	1									
	3										
	4	Quartier-/Höhlen-/Nestkontrolle									
Vanellus vanellus (Kiebitz)	1	s	2				2				
	2										
	3	>= 1									
	4	Quartier-/Höhlen-/Nestkontrolle									
Amphibien											
Rana ridibunda (Seefrosch)	1	b	2	V	D						v
	2										
	3	>= 1									
	4	Reviervesang/rufende Männchen									
Hautflügler											
Ammophila sabulosa (Gemeine Sandwespe)	1										
	2										
	3	>= 1									
	4										

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21713
		DK5 DK5-GK	6230 6232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuhof
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	27 23
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	44629,7055
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Naturnahe, nährstoffreiche Kleingewässer (2000)	Biotoptyp	SE
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	37 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	-- schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten)

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Schilf-Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	14 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21713	
		DK5 DK5-GK	6230	6232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuhof	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	27	23
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2002	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	44629,7055	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Weidengebüsch der Auen, Ufer und sonstigen Feuchtstandorte (2000)	Biotoptyp	HF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Halbruderales Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	6
Biotoptyp	Ruderalflur feuchter Standorte (2000)	Biotoptyp	APF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	8 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21713
		DK5 DK5-GK	6230 6232
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuhof
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	27 23
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	44629,7055
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	7
Biototyp	Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biototyp	TM
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein